

„Aufeinander zugehen“



21. WOCHEN DER
SEELISCHEN GESUNDHEIT 2026
IN DER HANSESTADT WISMAR
UND IM LANDKREIS
NORDWESTMECKLENBURG
30. SEPTEMBER
BIS 15. OKTOBER 2026



Schirmherrschaft Tino Schomann
Landrat Landkreis Nordwestmecklenburg



Woche der
Seelischen Gesundheit

Miteinander statt nebeneinander.

**Für eine Gesellschaft,
in der jede Psyche zählt.**



10.–20. Oktober 2026
www.seelischegesundheit.net



Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit

20
JAHRE

Inhalt

**Alle Veranstaltungen im Rahmen der
„Wochen der seelischen Gesundheit“ sind kostenfrei!**

Grußwort	Tino Schomann, Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg	4
30.09.2026	Auftaktveranstaltung: Psychische Gesundheit – Herausforderungen zwischen Prävention, Behandlung und Zwangsmaßnahmen.....	6
01.10.2026	Theaterstück: PIPER – ein szenischer Versuch über das Gedächtnis der Freiheit.....	8
02.10.2026	Mehr als nur ein Ort für Arbeit – Tag der offenen Tür in der Zweigwerkstatt „Factory“	9
05.10.2026	Tagesgruppe „Kogge“ der Diakonie Nord Nord Ost – Tag der offenen Tür.....	11
06.10.2026	Starkes Team – Kinder und ihre Eltern: Workshop zum Thema Kinderrechte für Kinder im Vorschul-/Grundschulalter und deren Eltern.....	12
07.10.2026	Filmvorführung: „Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose“	13
07.10.2026	Gerontopsychiatrisches Symposium: Im Dialog über therapeutische Strategien bei Angst- und Panikstörungen und Suchterkrankungen.....	14
08.10.2026	Bowlingturnier 2026	16
08.10.2026	Lesung mit musikalischer Begleitung: „Affekte in Moll – Erfahrungen und Ansichten mit Depressionen und Ängsten“	17
09.10.2026	TANZbewegt	18
09.10.2026	Wegbegleiter – Stabile, kleine Seelenwärmlinge filzen.....	19
12.10.2026	Me Time – Wie geht’s mir wirklich? – Workshop mit Farben, Collagen und Schrift.....	20
12.10.2026	Filmvorführung „Honig im Kopf“	21
13.10.2026	Informationsveranstaltung: Autismus-Spektrum-Störung (ASS)	22
13.10.2026	Trialogische Gesprächsrunde: „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“	23
14.10.2026	Mindflow Festival – Miteinander statt nebeneinander.....	24
14.10.2026	Tag der offenen Tür mit Tischtennisturnier	26
14.10.2026	Puppentheater: Mapilis Traum – Das Mapili hat einen Traum.....	27
15.10.2026	Anders wahrnehmen. Gemeinsam arbeiten. Autistische Wahrnehmung verstehen und gemeinsam Ideen für eine autismusfreundliche Arbeitswelt entwickeln.....	28
Kontakte	Selbsthilfegruppen im Landkreis Nordwestmecklenburg.....	30

Grußwort



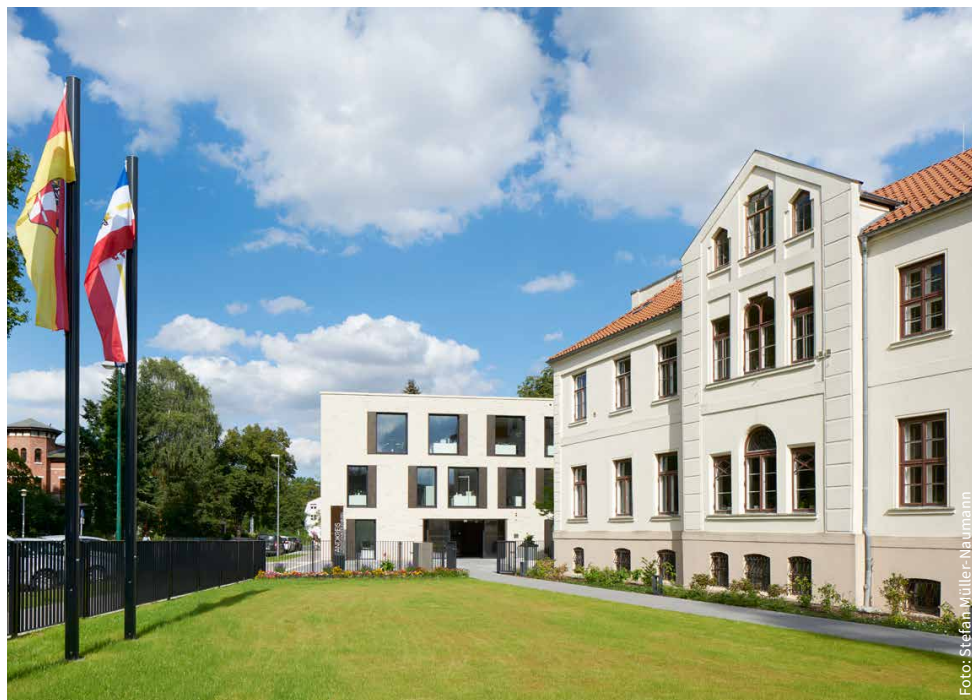
Liebe Leserinnen und Leser,

seelische Gesundheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben, für soziale Teilhabe und für ein gutes Miteinander. Sie begleitet uns durch alle Lebensphasen und verdient ebenso viel Aufmerksamkeit wie die körperliche Gesundheit. Mit den 21. Wochen der seelischen Gesundheit setzen wir deshalb erneut ein wichtiges Zeichen für Aufklärung, Begegnung und gegenseitiges Verständnis.

In diesem Jahr stehen die *Themen Angststörungen und Therapie der Sucht* im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe. Beide Themen betreffen viele Menschen – direkt oder indirekt. Umso wichtiger ist es, Wissen zu vermitteln, Vorurteile abzubauen und Möglichkeiten der Unterstützung aufzuzeigen. Die Wochen der seelischen Gesundheit bieten dafür einen wertvollen Rahmen.

Das vielfältige Programm lädt dazu ein, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob beim Workshop „Starkes Team“ für Kinder und ihre Eltern, bei der Filmvorführung „*Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose*“, beim interaktiven Workshop zum Autismus-Spektrum oder im Rahmen des Gerontopsychiatrischen Symposiums – die Veranstaltungen schaffen Gelegenheiten für Information, Austausch und gegenseitiges Lernen. Besonders die Zukunftswerkstatt zu Ideen und Möglichkeiten für einen autismusfreundlichen Arbeitsplatz zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einer inklusiven und offenen Gesellschaft zu arbeiten.

Die Wochen der seelischen Gesundheit leben von einem starken Netzwerk engagierter Partnerinnen und Partner. Mein herzlicher Dank gilt allen Institutionen, Vereinen, Fachkräften, Selbsthilfegruppen und Ehrenamtlichen, die diese Veranstaltungsreihe mit großem Einsatz gestalten. Ein besonderer Dank gilt den Menschen mit eigener Psychiatrieerfahrung sowie ihren Angehörigen, die ihre Erfahrungen und Sichtweisen einbringen und damit einen unverzichtbaren Beitrag zu einem offenen Dialog leisten.



Die langjährige Zusammenarbeit zeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn unterschiedliche Akteurinnen und Akteure ihre Kompetenzen bündeln und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern interessante Begegnungen, neue Impulse und den Mut, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und Unterstützung anzunehmen. Nutzen Sie die zahlreichen Angebote, um miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und einander mit Offenheit und Respekt zu begegnen.

Ihr

Tino Schomann
Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Psychische Gesundheit

Herausforderungen zwischen Prävention, Behandlung und Zwangsmaßnahmen

Termin: Mittwoch, 30. September 2026,

13:30 Uhr Einlass und Ankommen, 14:00 Uhr Beginn

Ort: Zeughaussaal, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar, 1.OG (barrierefrei)

■ Begrüßung und Eröffnung

- durch Landrat Tino Schomann und den Veranstaltungsorganisierenden
- Dr. Bernd Sponheim, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Sana HANSE-Klinikum Wismar
- Ulrich Jahn, Genesungsbegleiter Ex-In M-V
- Moderation: Sandra Rieck, „Das Boot“ Wismar e. V.



Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar, Robert Wiaterek

■ Sozialpsychiatrie im Umbruch – Herausforderungen zwischen Reform, Teilhabe und Versorgungssicherheit

Karsten Giertz, Geschäftsführer Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

■ Was braucht es zur Versorgung von Menschen mit komplexem Hilfebedarf

Klaus Petzold, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ehemaliger Leiter des SpDi im Kreis Ostholstein

Pause mit Gesprächsmöglichkeiten an Infotischen regionaler Akteure/-innen Psychosozialer Versorgung mit „Markt der Möglichkeiten“, Kaffee und Snacks

■ Wo finde ich Unterstützung? Angebote für psychische Gesundheit im Landkreis Nordwestmecklenburg

Marie Seifert, Dipl.-Psychologin, Psychol. Psychotherapeutin (VT), Fachgebietsleiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises Nordwestmecklenburg

■ Überblick zu rechtlichen Aspekten und Grundlagen von (Zwangs-)maßnahmen – Einblicke in den rechtlichen Rahmen von Behandlung und Unterbringung, u.a. PsychKG

Hendrik Haußmann, Richter am Oberlandesgericht Schleswig-Holstein (Schleswig)

■ Podiumsdiskussion: Regionale Versorgung als gemeinsame Verantwortung – was ist zu tun? – Perspektiven der Beteiligten im Netzwerk

Verabschiedung und Ausklang ca. 17:00 Uhr

Zielgruppe: öffentliche Veranstaltung für Fachkräfte, Erfahrene, An- und Zugehörige sowie interessierte Öffentlichkeit

Kontakt:

Carolin Schmidt, Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst

Landkreis Nordwestmecklenburg

Telefon: 03841 3040 5329, E-Mail: Ca.schmidt@nordwestmecklenburg.de



Sana HANSE-Klinikum
Wismar



DRK Soziale Betreuungsdienste
M-V GmbH



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...



Theaterstück

PIPER – ein szenischer Versuch über das Gedächtnis der Freiheit

Termin: Donnerstag, **1. Oktober 2026**, 14:30 bis 15:30 Uhr

Ort: ASB Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS), Seminarraum (1. OG), Dorfstraße 10, 23968 Gägelow

Der international tätige Theatermacher Koray Erkök bringt mit PIPER ein interaktives Format auf die Bühne, das musikalische Szenografie mit minimaler Technik vereint. Neben der Komposition der Musik begleitet Erkök das Stück auf der Gitarre und übernimmt zudem die Regie. Elke Berndt-Bock, Heilpraktikerin für Psychotherapie, leiht PIPER Stimme und Gestalt. Sie spielt, singt und spricht. Jeremy Bolduan, Künstler und Maler aus Wismar, fungiert als Artistic Director. Ihm obliegen Aufgaben wie Dramaturgie, Probenorganisation und künstlerische Dokumentation.



Die neu geschaffene Figur PIPER: frei, fragend, bisweilen rebellisch – spricht das Publikum direkt an. Die Musik ist nicht bloß Hintergrund, sondern formt Haltung, Emotion, Timing und Atmosphäre. Der Text legt das innere Selbst frei: fragmentierte Erinnerungen, wiederkehrende Motive, plötzliche Stille – der Rhythmus des Wortes verfolgt die Spur der Freiheit. Menschen auf kürzestem Weg zu erreichen, jeder Person eine Stimme zu geben und Stimmen zu öffnen, ist das klare Ziel. „Wo Publikum ist, da ist PIPER“, so die Leitidee.

Inhaltlich erzählt das Stück von Freiheit, Identität und Zugehörigkeit. PIPER hinterfragt, wie Menschen heute „frei“ sprechen, zweifeln, erkennen, entscheiden und dazugehören. Ausgangspunkt ist das Spannungsfeld aus Selbstentwurf, Gruppendruck und algorithmischer Öffentlichkeit (Likes, Rollenbilder). PIPER dient als Prüfstein. Begriffe wie Freiheit und Zugehörigkeit werden auf ihre Tragfähigkeit getestet. Das Publikum wird vom Beobachter zum Mitdeuter und richtet sich an Personen ab 12 Jahren.

Hinweis/ Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt über:

ASB Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
E-Mail: kiss@asbwismar.de
Telefon: 03841 22 26 16



Mehr als nur ein Ort für Arbeit

Tag der offenen Tür in der Zweigwerkstatt „Factory“

Termin: Freitag, 2. Oktober 2026, 09:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Zweigwerkstatt „Factory“, Am Seeufer 3, 23970 Wismar

Die Wismarer Werkstätten GmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Unterstützungsbedarf und seit 1991 eine wichtige Adresse für Teilhabe und Inklusion. Mit unseren Leistungsangeboten sind wir für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen da. Ca. 380 Mitarbeiter*innen mit Unterstützungsbedarf sind in unseren fünf Zweigwerkstätten tätig. In der „Factory“ am Seeufer in Wismar begleiten wir Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Arbeitsalltag. Die besondere Atmosphäre in unserer Werkstatt schafft ein angenehmes Arbeitsumfeld. Hier können sie in kleinen Gruppen sowie an Einzelplätzen mit abwechslungsreichen Aufgaben und individueller Förderung tätig sein.

Die Suchtberatung der Diakonie Nord Nord Ost bietet an dem Tag Informationen und Raum für Gespräche an. Gemeinsam geben wir Einblick in unsere Arbeit – über die Werkstatt hinaus.

Fortsetzung Seite 10

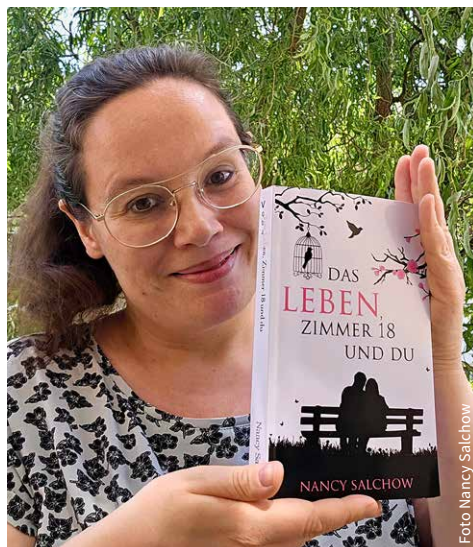


Den Auftakt des Tages gibt um 10:00 Uhr die Autorin Nancy Salchow mit einer Lesung aus ihrem Buch „Das Leben, Zimmer 18 und Du: Wie ich wieder Liebe und Hoffnung fand und meine Depression besiegte“.

Um 11:00 Uhr finden Werkstattführungen statt. An den verschiedenen Arbeitsplätzen geben Mitarbeitende sowie Fachkräfte die Möglichkeit, Arbeitsaufträge aktiv zu erleben und Fachgespräche zu führen. Bei einem kleinen Imbiss ist ebenfalls Zeit für den Austausch.

Hinweis:

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. August 2026 an Lisa Rose unter l.rose@wismarer-werkstaetten.de



Unser Angebot ist für Sie kostenfrei. Spenden sind herzlich willkommen. 😊

Kontakt:

Lisa Rose, Sozialer Dienst Factory
Telefon: 0172 29 35 451
E-Mail: l.rose@wismarer-werkstaetten.de

Frank Schleede
Leiter Werkstattverbund Factory/WW24 und Außenarbeitsplatz
Telefon: 03841 37 41-111, Mobil: 0172 32 98 528
E-Mail: f.schleede@wismarer-werkstaetten.de

**Wismarer
Werkstätten GmbH**

Gemeinnützige Einrichtung
für Menschen mit Behinderung

**DIAKONIE
NORD-NORD-OST**

Damit es dir gut geht.



Tagesgruppe „Kogge“ der Diakonie Nord Nord Ost

Tag der offenen Tür

Termin: Montag, **5. Oktober 2026**, 8:00 – 15:00 Uhr

Ort: Tagesgruppe „Kogge“, Wismarsche Straße 23, 19205 Gadebusch

Erleben Sie beim „Tag der offenen Tür“ einen abwechslungsreichen Tag voller Einblicke und persönlichem Austausch. Unsere Veranstaltung bietet Ihnen die Gelegenheit, unsere vielfältigen Angebote kennenzulernen und einen umfassenden Eindruck von unserer Arbeit zu gewinnen. Kommen Sie mit unserem Team ins Gespräch, informieren Sie sich über aktuelle Möglichkeiten und nutzen Sie die Chance, Ihre Fragen direkt zu klären sowie wertvolle Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam einen inspirierenden Tag zu gestalten.



Foto: Diakonie Nord Nord Ost

Die Tagesgruppe „Kogge“ richtet sich an volljährige Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen, die auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Dazu gehören insbesondere Personen, die aufgrund ihrer Erkrankung Anleitung sowie psychosoziale Hilfen benötigen. Die Gruppe bietet eine verlässliche Tagesstruktur für Menschen, die ihren Alltag nicht eigenständig bewältigen können, aktuell an keiner beruflichen Rehabilitationsmaßnahme teilnehmen und keiner sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen.

Kontakt:

Irene Doß, Steffi Triebess, Franziska Weiß

Telefon: 03886 2199 730

E-Mail: tagesgruppe-kogge@diakonie-nordnordost.de

**DIAKONIE
NORD·NORD·OST**
Damit es dir gut geht.



Starkes Team – Kinder und ihre Eltern

Workshop zum Thema Kinderrechte für Kinder im Vorschul-/Grundschulalter und deren Eltern

Termin: Dienstag, 6. Oktober 2026, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: KipsFamRegio – Regionale Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus psychisch und suchtselasteten Familien Nordwestmecklenburg, Lübsche Str. 50, 23966 Wismar

Kinder haben Rechte – und diese verdienen Aufmerksamkeit. In unserem Workshop stärken wir das Bewusstsein für Kinderrechte und fördern den offenen Austausch zwischen Eltern und Kindern, insbesondere mit Blick auf die seelische Gesundheit. Eltern und Kinder erfahren dabei, wie wichtig Kinderrechte für ein gesundes und gestärktes Miteinander sind. Gemeinsam entdecken wir, wie sich diese Rechte spielerisch und alltagsnah leben lassen.

Dabei bekommen die Teams spannende Einblicke in Rechte der Kinder, es wird gemeinsam gespielt, es finden Gesprächsrunden statt und wir geben Anregungen, wie Kinderrechte im Familienalltag lebendig werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Kinderschutzbundes Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e. V. sowie der Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien des Vereins „Das Boot“ Wismar e. V.

Anmeldung/Kontakt:

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung bitte bis 29. September 2026
per E-Mail an
kijufa@das-boot-wismar.de
Daniela Strehlow-Weiß
Stichwort: „Workshop Kinderrechte“
Telefon: 03841 22 43 010



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern



Blick auf
KipsFam NWOM



Caritas
im Norden
Wo wir verankert sind.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Filmvorführung „Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose“

Termin: Mittwoch, **7. Oktober 2026**, 16.00 Uhr Einlass, 17.00 Uhr Filmvorführung (Film-
länge: 60 Minuten), 18.00 bis ca. 19.00 Uhr Möglichkeit für Gespräch und Austausch

Ort: Medienwerkstatt Wismar, Bürgermeister-Haupt-Straße 51/Haus 4, 23966 Wismar

Der Film der Filmemacherin Andrea Rothenburg lässt krisenerfahrene Menschen zu Wort kommen, die sich nicht auf ihre Diagnose reduzieren lassen. „Wundern Sie sich nicht, dass andere Menschen psychisch erkrankt sind, wundern Sie sich, dass Sie gesund sind.“ Mit diesem Zitat, von dem ehemaligen Chefarzt Dr. med. Ernstjürgen Rothenburg, startet der Film.

Fast jeder dritte Mensch leidet im Laufe seines Lebens an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Depressionen, Borderline, bipolare Störungen, ADHS, Trauma, Zwänge, Ängste, Süchte, Schizophrenie, Psychosen usw. Die Liste der psychiatrischen Störungen ist lang. In dem Film werden sie in den Fokus gerückt. Insgesamt stehen 50 Menschen, Erfahrene, Angehörige und Fachleute vor der Kamera. Auch krisenerfahrene Psychiater zeigen Gesicht.

Im Anschluss an den Film gibt es Raum für Gespräche und Austausch. Es werden Menschen mit persönlicher und fachlicher Expertise zur Verfügung stehen.

Hinweis: Offene Veranstaltung für interessierte Öffentlichkeit, Fachkräfte, Erfahrende und Angehörige



Plakat: Psychiatrie Filme

Anmeldung:

Bitte möglichst mit Anmeldung
bis 01.10.2026 über:
verwaltung@das-boot-wismar.de
Bitte im Betreff „Anmeldung
Filmvorführung“ angeben.



Blick auf
Kipsfam NW



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...



Gerontopsychiatrisches Symposium

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 13:30 bis 17:00 Uhr

Ort: PWG gGmbH, „Haus am Bibowsee“ Fachpflegeeinrichtung,
Am See 1, 19417 Nisbill

Im Dialog über therapeutische Strategien bei Angst- und Panikstörungen und Suchterkrankungen

Psychische Erkrankungen und Suchterkrankungen gehören zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit – und sie betreffen Menschen jeden Alters und in allen Lebenssituationen. Angststörungen wie Panikstörung und Agoraphobie können den Alltag massiv einschränken und Betroffene zunehmend isolieren. Gleichzeitig nehmen Suchterkrankungen in unserer Gesellschaft weiterhin einen hohen Stellenwert ein, während viele Betroffene nur selten die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Im Rahmen der 21. Wochen der seelischen Gesundheit laden wir Fachkräfte, Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und aktuelle therapeutische Ansätze kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen dabei moderne Behandlungsstrategien bei Angst- und Suchterkrankungen, differenzierte diagnostische Zugänge sowie bewährte psychotherapeutische Interventionen.

Die Veranstaltung bietet Raum für fachlichen Austausch, praxisnahe Impulse und Diskussionen über Wege, Menschen in belastenden Lebenssituationen wirksam zu begleiten. Dabei wird deutlich: Frühe Unterstützung, individuelle Therapieansätze und sozialraumorientierte Angebote können entscheidend dazu beitragen, Lebensqualität zurückzugewinnen und neue Perspektiven zu eröffnen. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem Imbiss eingeladen.

Veranstalter des Symposiums ist die Pflege- und Wiedereingliederungs gGmbH mit ihrem Haus am Bibowsee in Nisbill. Bereits seit 2004 ist die Fachpflegeeinrichtung spezialisiert auf die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz, Sucht- und psychischen Erkrankungen sowie der Schwerstpflege. Das hochqualifizierte Personal pflegt hier in liebevoller, familiärer und warmer Atmosphäre Menschen mit den Krankheitsbildern wie u. a. Demenz, Korsakow-Syndrom, Schizophrenie, Manie, Depression, Schlaganfall, Morbus Parkinson und Chorea Huntington. Das primäre Ziel der Einrichtung ist es, ein vertrautes Wohnumfeld zu schaffen und individuell auf die Bedürfnisse jeder einzelnen Person einzugehen.

Hinweis zu Anmeldung und Transfer: Es wird um vorherige Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 30. September 2026 gebeten. Ein kostenloser Transfer ab Marktplatz Wismar ist am 7. Oktober 2026 um 12:30 Uhr möglich. Teilen Sie bei der Anmeldung bitte Ihren Transferwunsch mit.

Programm

Moderation des Symposiums: *Dr. Bernd Sponheim, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Sana HANSE-Klinikum Wismar*

- 13:30 Uhr: Begrüßung Kai Neumann, Geschäftsführer PWG gGmbH
- 13:35 Uhr: Grußwort Landrat Tino Schomann
- 13:45 Uhr: Vortrag „Angststörungen – Differenzialdiagnose und Behandlung“
Prof. Dr. Andreas Broocks, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, Helios Kliniken Schwerin

Im Unterschied zur früheren Angstneurose werden heute verschiedene Angststörungen diagnostiziert, die sich auch im Hinblick auf die Behandlung voneinander unterscheiden. In dem Referat soll zunächst die Differenzialdiagnose von Angststörungen erörtert werden, schwerpunktmäßig geht es dann um die heute sehr guten therapeutischen Möglichkeiten sowie um ein rationales, stufengeleitetes Vorgehen in der Behandlung dieser häufigen Störungsbilder.

- 14:45 Uhr: Vortrag „Die Therapie der Sucht“
Dr. Clemens Veltrup (Psychologischer Psychotherapeut / Sozialmedizin), Vorstand des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein

Störungen durch psychotrope Substanzen und Verhaltenssüchte sind weit verbreitet. Dennoch erfolgt nur selten eine ausreichende (teil-)stationäre oder ambulante sucht- und psychotherapeutische Behandlung. Es sind zwei Aspekte in der Therapie zu beachten: (1) Förderung von Änderungsbereitschaft, (2) Förderung von Änderungskompetenz. Die vorliegenden AWMF-Leitlinien zeigen, welche therapeutischen Interventionen sich besonders bewährt haben. Es werden Möglichkeiten der sozialraumorientierten Umsetzung vorgestellt.

- 15:45 Uhr: Gemeinsamer Imbiss

Anmeldung/Kontakt:

PWG Pflege- und Wiedereingliederungs gGmbH
„Haus am Bibowsee“ Fachpflegeeinrichtung
Einrichtungsleitung Frau Satenik Sargsyan
Telefon: 038482 228 111, Fax: 038482 228 222
www.haus-am-bibowsee.de
E-Mail: haus-am-bibowsee@ib.de

Mitveranstalter:

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- Pflegestützpunkte des Landkreises Nordwestmecklenburg
- Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz



Sana HANSE-Klinikum
Wismar

Bowlingturnier 2026

Termin: Donnerstag, 8. Oktober 2026, ab 10:00 Uhr

Ort: Bowlingcenter Gadebusch, Erich-Weinert-Straße 10, 19205 Gadebusch

Die DRK Sozialen Betreuungsdienste M-V gGmbH laden im Rahmen der Wochen der seelischen Gesundheit des Landkreises Nordwestmecklenburg herzlich zu einem inklusiven Bowlingturnier ein.

Am 8. Oktober 2026 wird sich im Bowlingcenter Gadebusch wieder alles um den begehrten Bowling-Pokal drehen. Wir sind gespannt, welche Gruppe ihn in diesem Jahr mit nach Hause nehmen kann.

Wir spielen ein bis zwei Durchgänge mit jeweils fünf Spielenden pro Team. Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt 15 Euro. Bitte möglichst in Teams anmelden. Einzelanmeldungen von Privatpersonen sind möglich und werden zu einem eigenen Team zusammengeführt. Am Turniertag können gegrillte Leckereien und Getränke erworben werden.

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsam verbrachten Tag!

Hinweis: Um Anmeldung bitten wir bis zum 15. September 2026.

Wer kann mitmachen? Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und alle Interessierten.



Foto: Annett Meinke

Turnier Bowlingcenter Gadebusch 2025

Kontakt / Anmeldung:

Berit Baumotte
Leiterin Sozialtherapeutisches Zentrum „Alte Post“ Gadebusch
DRK Soziale Betreuungsdienste M-V gGmbH
Telefon: 0385 48 933 420
Mail: alte-post@drk-sb.de



DRK Soziale Betreuungsdienste
M-V gGmbH

Lesung mit musikalischer Begleitung

„Affekte in Moll – Erfahrungen und Ansichten mit Depressionen und Ängsten“

Termin: Donnerstag, 8. Oktober 2026, 14:30 bis 15:30 Uhr

Ort: ASB Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Seminarraum (1. OG), Dorfstraße 10, 23968 Gägelow

Der Autor Klaus Bernhard wird aus seinem Buch „AFFEKTE IN MOLL“ lesen und die Lesung dabei mit Klängen auf der klassischen Gitarre begleiten.

Klaus Bernhard, Jahrgang 1966, ist Betroffener einer chronischen Dysthymie und versucht seine Erfahrungen und Sichtweisen unter dem Eindruck der Erkrankung anschaulich und verständlich in seinem Buch darzustellen – sowohl für Betroffene als auch für ihre Mitmenschen.

Mit eindrucksvoller Offenheit beschreibt er, wie die mit der Erkrankung verbundene Melancholie trotz ihrer belastenden Seiten eine besondere Sensibilität und Tiefgründigkeit mit sich bringt.

Ziel seines Buches ist es, Aufklärung über das depressive Krankheitsbild der Dysthymie zu leisten, indem er sowohl Möglichkeiten als auch Grenzen im Umgang damit beleuchtet. Dabei möchte Klaus Bernhard Mut machen und Wege aufzeigen, wie man trotz dieser affektiven Störung die Freude am Leben bewahren kann.

Im Anschluss an die Lesung haben alle Besucher die Gelegenheit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Hinweis/Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Kontakt über:

ASB Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
E-Mail: kiss@asbwismar.de
Telefon: 03841 22 26 16



TANZbewegt

„Tu Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(nach Teresa von Avila)

Termin: Freitag, 9. Oktober 2026, 16:00 bis 18:30 Uhr

16:00 Uhr Ankommen, 16:30 Uhr Beginn, 18:00 Uhr Ausklang

Ort: Grevesmühlen, Luise-Reuter-Saal, Am Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen

Wünschst Du Dir manchmal, Dich im Alltag wieder mehr zu spüren? Dann ist dieses Angebot eine Einladung, Dir Zeit für Dich zu nehmen.

Manchmal beginnt Bewegung unscheinbar klein, mit einem Atemzug, einem Gewichtswechsel oder einem Schritt. Manchmal wird sie kraftvoll und weit. Musik und einfache Impulse laden dazu ein, den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen und den Bewegungen zu folgen, die entstehen möchten.

Es gibt keine festen Schritte und keine Choreografie. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Vorerfahrung ist nicht nötig. Erwachsene jeden Alters und mit unterschiedlichen körperlichen Möglichkeiten sind herzlich willkommen.

Dieses Angebot ist eine Möglichkeit, Bewegung als Quelle von Lebendigkeit und Freude und als Resource für Deinen Alltag zu entdecken.

Hinweise: Wir tanzen barfuß oder mit Socken und in lockerer Wohlfühlkleidung. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt.



Kontakt:

TANZbewegt: Linda Mossbauer, Tel.: 0163 28 79 608
tanz@lindamossbauer.de

EUTB: Katrin Fründt, Telefon: 0173 32 27 254

Assistenzleistungen über das Persönliche Budget:
Martina Schemann, Tel.: 0157 30 04 82 42



Wegbegleiter

Stabile, kleine Seelenwärmlinge filzen

Termin: Freitag, 9. Oktober 2026, 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Nord Nord Ost gGmbH,
Dr.-Leber-Straße 56, 23966 Wismar

Manchmal braucht es eine kleine Auszeit und etwas, das man mit den eigenen Händen erschafft, um sich geerdet und gestärkt zu fühlen.

In diesem Workshop laden wir Sie ein, einen kleinen Wegbegleiter zu erfinden und zu bauen. Wir benutzen die Technik des Nassfilzens mit farbiger Schafwolle in so ausgeklügelter Weise, dass es auch AnfängerInnen möglich ist, erfolgreich ein kleines Wesen zu erschaffen. Wichtig ist der Prozess: Mit Geduld und Aufmerksamkeit, etwas Geschick und einer gesunden Portion Fehlerfreundlichkeit entsteht ein ganz eigenes Werk. Vielleicht eins, das Sie begleitet und stärkt.

Der Entstehungsprozess ist spannend – aus einem weichen, fast schwimmenden Material wird in den Händen der Erbauer*innen allmählich etwas Strukturiertes, Stabiles, Wesenhaftes. Etwas nimmt Form an – wie manchmal im echten Leben auch. 😊

Es geht nicht um Perfektion, aber Geduld und Geschick sind ganz nützlich. Vielleicht wird Ihr „Seelenwärmling“ zu einem Symbol für Zuversicht, Stabilität oder innere Ruhe – ein kleiner Begleiter, der Sie im Alltag unterstützt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Material: Schafwolle, Wasser, Seife, **Methode:** Nassfilzen, **Ziel:** ... eine gute Idee umsetzen, etwas Neues ausprobieren, beobachten, was daran gut tut, was schwerfällt ... ein eigenes gebautes Viech entsteht

Hinweis: Höchstpersonenzahl: 8 – eine Anmeldung ist erforderlich



Kontakt / Anmeldung:

Frau Wetzel oder Frau Knuth
Psychologische Beratungsstelle der
Diakonie Nord Nord Ost gGmbH,
Telefon: 03841 39 42 38 20 oder
psychberatung@diakonie-nordnordost.de

**DIAKONIE
NORD·NORD·OST**
Damit es dir gut geht.



Me Time – Wie geht's mir wirklich?

Workshop mit Farben, Collagen und Schrift

Termin: Montag, **12. Oktober 2026**, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Nord Nord Ost gGmbH,
Dr.-Leber-Straße 56, 23966 Wismar

Im Mittelpunkt steht die Frage:
Was bewegt mich gerade – und
was tut mir gut?

Der kreative Prozess eröffnet
Raum für Reflexion, neue Per-
spektiven und vielleicht auch
den einen oder anderen über-
raschenden Aha-Moment.



Was Sie erwartet:

- Kreative Impulse zur Selbstreflexion
- Arbeiten mit Farben, Bildern und Worten
- Eine entspannte Atmosphäre mit Raum für Austausch und eigene Entdeckungen
- Leichtigkeit im Tun – ganz ohne Leistungsanspruch
- Keine Vorkenntnisse erforderlich

Der Workshop bietet einen geschützten Rahmen, um sich selbst achtsam zu begegnen und die eigene seelische Gesundheit in den Blick zu nehmen – auf eine kreative und wohltuende Weise.

Hinweis: Höchstpersonenzahl: 8 – eine Anmeldung ist erforderlich

Kontakt / Anmeldung:

Frau Knuth oder Frau Voigt
Psychologische Beratungsstelle der
Diakonie Nord Nord Ost gGmbH
Telefon: 03841 394 238 20
E-Mail: psychberatung@diakonie-nordnordost.de

**DIAKONIE
NORD·NORD·OST**
Damit es dir gut geht.



Filmvorführung „Honig im Kopf“

Termin: Montag, 12. Oktober 2026, 16:00 Uhr

Ort: Stadtkirche Gadebusch, Platz der Freiheit 1, 19205 Gadebusch

Im Rahmen der Wochen der seelischen Gesundheit 2026 in Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar laden die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gadebusch Land und das Lebenshilfewerk Hagenow herzlich zu einer besonderen Ausgabe der Film- und Gesprächsreihe „Starke Stücke – berührt und diskutiert“ des Kirchenkreises Mecklenburg ein.



Gezeigt wird der bewegende Film „Honig im Kopf“, der auf einfühlsame und zugleich berührende Weise erzählt, wie eine Familie mit der Demenzerkrankung eines geliebten Menschen umgeht. Mit viel Wärme, Humor und Tiefgang regt der Film dazu an, über Erinnerung, Abschied, Zusammenhalt und die Würde jedes Menschen nachzudenken.

Passend zum diesjährigen Motto der Wochen der seelischen Gesundheit „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“ möchten wir gemeinsam hinschauen, miteinander ins Gespräch kommen und Raum für Begegnung schaffen. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, Eindrücke und Gedanken miteinander zu teilen und mit Fachleuten sowie anderen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Für Ihre und Eure Fragen werden außerdem Mitarbeitende der Evangelischen Suchtberatung sowie des Diakoniewerkes Nord Nord Ost zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf einen berührenden Kinonachmittag mit Ihnen – zum Mitfühlen, Nachdenken und Austauschen.

Hinweis: Eintritt frei – ohne Anmeldung

Kontakt:

Pastor Christian Schnepf
Telefon: 03886 7157450
E-Mail: christian.schnepf@elkm.de



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

**STARKE
STÜCKE**
Berührt und diskutiert

**DIAKONIE
NORD·NORD·OST**
Dauert es dir gut geht.



Evangelische Suchtkrankenhilfe
Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

**LEBENSHILFEWERK
Hagenow**

Informationsveranstaltung

Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

Termin: Dienstag, **13. Oktober 2026**, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Verein für Blindenwohlfahrt in der Kantine der WfbM (H5),
August-Bebel-Allee 5, 23992 Neukloster

Autismus ist keine Krankheit im klassischen Sinne, sondern eine neurologische Besonderheit, die das Wahrnehmen, Denken, Fühlen und soziale Miteinander beeinflusst. Menschen im Autismus-Spektrum erleben ihre Umwelt oft intensiver, strukturierter oder anders als neurotypische Menschen. Dabei ist jede Person einzigartig.

In unserer Informationsveranstaltung erhalten Angehörige, Fachkräfte, Betreuerinnen und Betreuer sowie Interessierte einen praxisnahen Einblick in das Thema ASS. Neben grundlegenden Informationen werden typische Herausforderungen im Alltag, in der Schule, im Beruf und beim Wohnen beleuchtet. Gleichzeitig zeigen wir Stärken, Potenziale und unterstützende Handlungsmöglichkeiten auf.

Themen der Veranstaltung

- Was ist Autismus?
- Formen und Erscheinungsbilder von ASS
- Häufige Begleiterkrankungen
- ASS im Alltag, in der Schule und im Beruf
- ASS in der WfbM und in besonderen Wohnformen
- Verhaltensauffälligkeiten verstehen und einordnen
- Masking bei ASS – Anpassung und ihre Folgen
- Praktische Handreichungen für Angehörige und Fachkräfte
- Perspektiven und Entwicklungen rund um ASS



Foto: Verein f. Blindenwohlfahrt/
Tagesgruppe

Ziel der Veranstaltung ist es, Verständnis zu fördern, Vorurteile abzubauen und Sicherheit im Umgang mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum zu vermitteln. Der Fokus liegt auf einem wertschätzenden, realitätsnahen und lösungsorientierten Blick auf ASS.

Referentin: Kathleen Fittke, Fachberaterin für ASS

Nach dem ca. einstündigen Vortrag laden wir zu einem lebendigen Austausch ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt (Bratwurst, Softdrinks).

Kontakt:

Conrad Jennerjahn (Werkstattleitung)
Telefon: 038422 30 102, E-Mail: wfbm@vbn-neukloster.de



Verein für
Blindenwohlfahrt
Neukloster e.V.

Trialogische Gesprächsrunde

Thema: „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“

Termin: Dienstag, **13. Oktober 2026**, 16:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte „Das Boot“ Wismar e. V.,
Diele Lübsche Straße 44, 23966 Wismar

In dieser offenen Gesprächsrunde möchten wir aus verschiedenen Perspektiven auf das Thema und Motto der diesjährigen Aktionswoche schauen: „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“.

Den Dialog gestalten Mitarbeitende des Vereins „Das Boot“ Wismar e. V. und des Landkreises Nordwestmecklenburg, der Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde psychisch Kranker“ und Experten/-innen aus Erfahrung.

Es soll ein vertrauensvoller Rahmen für den gemeinsamen Austausch auf Augenhöhe ermöglicht werden, um Erfahrungen miteinander teilen, Perspektiven beleuchten und neue Impulse setzen zu können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir legen Wert auf eine vertrauliche und von gegenseitigem Respekt getragene Atmosphäre. Die Teilnehmenden verpflichten sich daher zur Verschwiegenheit in Bezug auf die Inhalte der Gesprächsrunde.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Zielgruppe: Angehörige, Menschen mit eigener Erfahrung, Mitarbeitende



Kontakt:

Marie Seifert
Landkreis NWM (SPDi)
E-Mail:
m.seifert@nordwestmecklenburg.de



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...



Mindflow Festival – Miteinander statt nebeneinander

Termin: Mittwoch, **14. Oktober 2026**, 8:00 bis 11:30 Uhr geschlossene Veranstaltung,
11:30 bis 13:00 Uhr offene Veranstaltung

Ort: Gymnasium Am Sonnenkamp, August Bebel-Allee 9, 23992 Neukloster

Was passiert eigentlich, wenn man einen Schultag gegen Musik, kreative Ideen, spannende Begegnungen und jede Menge Mitmachaktionen eintauschen würde?

Vielleicht
entstehen neue
Freundschaften,
mutige Ideen und
ganz besondere
Erinnerungen.

Vielleicht
entsteht ein
Schultag, den
man so schnell
nicht vergisst.

Vielleicht zeigt
sich, wie viel
Kreativität, Vielfalt
und Gemeinschaft in
unserer Schule
stecken.



Genau das wollen wir beim Mindflow Festival herausfinden!

Am 14. Oktober 2026 wird das Gymnasium Am Sonnenkamp Neukloster zu einem Ort, an dem Jugendliche entdecken können, was ihnen guttut, was sie stark macht und was Gemeinschaft wirklich bedeuten kann. Gemeinsam mit Vereinen, Fachkräften, Initiativen und engagierten Menschen entsteht ein Festival voller Aktionen, Möglichkeiten, Gespräche, Bewegung, Kreativität und neuer Perspektiven. Ob bei kreativen

Stationen, spannenden Challenges, Musik, Bewegung oder gemeinsamen Aktionen – das Mindflow Festival zeigt, dass mentale Gesundheit mehr sein kann als eine Floskel. Sie kann gelebt und erlebt werden.

Es geht darum, auszuprobieren, mitzumachen, Menschen kennenzulernen, über sich hinauszuwachsen und vielleicht auch etwas mitzunehmen, das im Alltag oft verloren geht: das Gefühl, nicht alles allein schaffen und nicht perfekt sein zu müssen.

Für Jugendliche und für alle, die daran glauben, dass ein Miteinander stärker ist als ein Nebeneinander: *Ein Tag voller Begegnungen, guter Stimmung und neuer Impulse!*

Wir freuen uns auf alle, die diesen Tag mit uns erleben möchten!

Ab 11:30 Uhr öffnen wir das Festival auch für Eltern, Familien und Gäste.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kontakt:

Corinna Linders

E-Mail:

corinna.linders@

felicitas-wismar.de

Telefon: 0179 67 75 182



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...



Menschsein
stärken **ib**

Tag der offenen Tür mit Tischtennisturnier

Termin: Mittwoch, **14. Oktober 2026**, ab 10:00 Uhr Tischtennisturnier,
ab 14:00 Uhr Tag der offenen Tür

Ort: MEDIAN Therapiezentrum Ravensruh

Im Rahmen der Wochen der seelischen Gesundheit 2026 laden wir herzlich zu einem abwechslungsreichen Tag in unserer Einrichtung, einer besonderen Wohnform im Rahmen der Eingliederungshilfe, ein.

Der Vormittag beginnt mit einem Tischtennisturnier, bei dem Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Am Nachmittag laden wir alle Interessierten ein, unsere Einrichtung näher kennenzulernen und Einblicke in unsere Arbeit zu erhalten. Bei einem Rundgang durch unsere Einrichtung stellen wir unsere Angebote, Arbeits- und Beschäftigungsbereiche und Unterstützungsmöglichkeiten vor. Zudem präsentieren wir eine kleine künstlerische Ausstellung mit Werken unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Die ausgestellten Arbeiten zeigen die Kreativität, Individualität und Ausdrucksmöglichkeiten der Menschen, die bei uns leben, und bieten einen persönlichen Einblick in ihren Alltag. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, unsere Einrichtung vorzustellen und gemeinsam einen interessanten und offenen Tag zu gestalten.



Kontakt:

Tischtennisturnier (**Anmeldung erforderlich**):

- Peter Scholze, Telefon 038422 44427,
E-Mail: peter.scholze@median-kliniken.de

Vertretung Tischtennisturnier:

- Julia Klose, Telefon: 038422 444 17,
E-Mail: julia.klose@median-kliniken.de

Tag der offenen Tür:

- Viola Reuter, Telefon: 038422 444 19,
E-Mail: viola.reuter@median-kliniken.de
- Michelle Wulff, Telefon: 038422 444 0,
E-Mail: michelle.wulff@median-kliniken.de



Puppentheater

Das Mapili-Theater zu Besuch im Gesundheitsamt

Termin: Mittwoch, 14. Oktober 2026, 16:00 Uhr

Ort: KiTa/Hort „Sonnenschein“ Wismar, Professor-Frege-Straße 76, 23970 Wismar

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst lädt ganz herzlich alle Familien zum Puppentheater ein.

Mapilis Traum – Das Mapili hat einen Traum

Eine Geschichte vom Meer und einem Riesenfisch darin, von einer Reise und einem verborgenen Schatz. Um den zu finden, braucht man Abenteuerlust und Mut. Aber wie geht das eigentlich:

Mutig sein? Ist das bei jedem gleich? Und kann man das üben?

Eines jedenfalls wissen Mapili und Riese ganz genau: Auf einem Wal zu reiten – das ist mutig! Aber das war ja nur ein Traum oder etwa nicht...? Kommt mit auf Schatzsuche!

Mapilis Traum handelt vom Mutigsein, und der Angst vor dem Unbekannten. Davon, dass Mut für jeden etwas anderes bedeutet und in einer Freundschaft auch Angst ihren Platz haben darf.

Zielgruppen: für Kinder ab 4 Jahren, Familien · **Dauer:** ca. 40 Minuten

Mitwirkende

- Spieler: Manuel Virnich, Regie: David Gruler
 - Puppenbau: Lars Maue, Cordula Thonett
 - Ausstattung: Johanna Kanka-Maue, Lars Maue
 - Musik: Manuel Virnich, Christoph Köhler, Jana Nitsch
 - Gestaltung: Lars Maue, Svenja Thilker
-
- Aufgrund begrenzter Platzzahl wird um Anmeldung (siehe Kontaktdaten unten) gebeten. Der Eintritt ist frei.
 - Einlass: ab 15:30 Uhr; Beginn: 16:00 Uhr



Plakat: Mapili-Theater

MAPILI Theater



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Kontakt:

Carolyn Rose, Landkreis NWM (KJÄD), E-Mail: C.Rose@nordwestmecklenburg.de

Anders wahrnehmen. Gemeinsam arbeiten.

Autistische Wahrnehmung verstehen und gemeinsam Ideen für eine autismusfreundliche Arbeitswelt entwickeln.

Termin: Donnerstag, 15. Oktober 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: SALO + Partner Berufliche Bildung GmbH, Philipp-Müller-Straße 44, 23966 Wismar

Autistische Menschen nehmen ihre Umwelt häufig anders wahr. Geräusche, Licht, Gerüche oder soziale Situationen können intensiver oder auf andere Weise erlebt werden. Diese besondere Wahrnehmung bringt wertvolle Perspektiven mit sich. Gleichzeitig kann sie im Alltag und in der Arbeitswelt zu Herausforderungen führen, wenn Rahmenbedingungen nicht auf unterschiedliche Bedürfnisse abgestimmt sind.

In diesem Workshop möchten wir die Besonderheiten der autistischen Wahrnehmung verständlich vermitteln und Raum für einen Perspektivwechsel schaffen. Mit einer kurzen Einführung und ausgewählten praktischen Übungen möchten wir die autistische Wahrnehmung erlebbar machen.

Im zweiten Teil des Workshops möchten wir gemeinsam Ideen sammeln, wie Arbeitsplätze autismusfreundlicher gestaltet werden können. Welche Veränderungen können den Arbeitsalltag erleichtern? Welche Rahmenbedingungen fördern Teilhabe und ermöglichen es, die Stärken autistischer Menschen besser einzubringen? Gemeinsam möchten wir Anregungen entwickeln, die zu einer Arbeitswelt beitragen, in der unterschiedliche Wahrnehmungsweisen als selbstverständlicher Teil von Vielfalt verstanden werden.

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, an Fachkräfte, Mitarbeitende von Beratungsstellen, Unternehmen und Betriebe, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie an autistische Menschen und ihre Angehörigen. Alle, die sich für eine inklusivere Arbeitswelt einsetzen oder Anregungen für die Praxis mitnehmen möchten, sind herzlich willkommen.

Eine Pause ist während des Workshops eingeplant.

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um Anmeldung bis zum 30. September 2026.

Kontakt / Anmeldung:

Sarah Renas
Telefon: 0175 4325323
E-Mail: sarahrenas@salo-ag.de



**Sana HANSE-Klinikum
Wismar**



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Sana HANSE-Klinikum Wismar

Stationäre Behandlung | Störtebekerstraße 6 | 23966 Wismar

- Fachbereich **Allgemeinpsychiatrie** | Schwerpunkt Psychosen
Telefon 03841 33-1610
- Fachbereich **Allgemeinpsychiatrie** | Schwerpunkt Depressionen
und Abhängigkeitserkrankungen | Telefon 03841 33-1766
- Fachbereich **Psychotherapie und Psychosomatik**
vorübergehend geschlossen | Telefon 03841 33-1650
- Fachbereich **Gerontopsychiatrie** | Telefon 03841 33-1640

Tagesklinische und ambulante psychiatrische Behandlung

Tagesklinik Wismar | Telefon 03841 704636

Psychiatrische Institutsambulanz Wismar | Telefon 03841 762865

Dr.-Unruh-Straße 14 | 23970 Wismar

Tagesklinik Grevesmühlen | Telefon 03881 7552310

Psychiatrische Institutsambulanz Grevesmühlen

Telefon 03881 | 7552311 Klützer Straße 13-15 | 23936 Grevesmühlen

Psychiatrische Institutsambulanz Gadebusch

Telefon 03886 211152 oder 0151 55169691

Wismarsche Straße 23 | 19205 Gadebusch

Weitere Informationen finden Sie unter:

Sana HANSE-Klinikum Wismar

Mail Fred.Petrosjan@Sana.de

Internet www.sana.de/wismar



Selbsthilfegruppen im Landkreis Nordwestmecklenburg

Die ASB Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema Selbsthilfe. Im Landkreis Nordwestmecklenburg gibt es zu folgenden Bereichen Selbsthilfegruppen: psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen, Eltern- und Angehörigengruppen, chronische Erkrankungen, soziale Themen sowie besondere Lebenslagen.

Selbsthilfegruppen können durch Informationen und gegenseitige Unterstützung in persönlichen Gesprächen und im Erfahrungsaustausch helfen, die Lebensqualität zu erhöhen. Wie es der Name Selbsthilfe sagt, die Hilfe liegt bei jedem einzelnen Gruppenmitglied in der Bereitschaft, eigene Veränderungen vorzunehmen und für die Gesundheit aktiv zu werden.

Psychische Erkrankungen

Achterbahn (bipolare Störungen)	Wismar
AuDHS – Neurodivergenz	Wismar
andersSein – ADHS im Erwachsenenalter	Wismar
Baumperle (Depressionen, Ängste, Burnout)	Gägelow
Der leise Kreis (Depressionen, Ängste)	Wismar
Depression & Ängste	Wismar
Lichtblick – Selbsthilfe nach emotionalem Missbrauch	Wismar
Mee(h)r-Licht (Depressionen)	Wismar
mit.gefühl (mentale Probleme)	Wismar
Phönix (Ängste)	Wismar
Traumafolgestörungen nach Bindungs- und Entwicklungstrauma	Wismar
Wege aus der Depression	Schönberg
Wellenbrecher 2.0	Kirchdorf/Poel
Wirrarr (Messie-Syndrom)	Gägelow
Zurück ins Leben (Depressionen, Ängste)	Wismar

Suchterkrankungen

AA – Anonyme Alkoholiker	Wismar
Blaues Kreuz – Begegnungsgruppe Spiegelberg	Wismar
Blaues Kreuz – Begegnungsgruppe Neustadt.....	Wismar
Blaues Kreuz – Begegnungsgruppe Gadebusch	Gadebusch
Blaues Kreuz – Wege aus der Sucht	Schönberg
BKE – Begegnungsgruppe Grevesmühlen.....	Grevesmühlen
CLiC – Clean ist Cool.....	Schönberg
Freundeskreis – Dienstagsgruppe	Wismar
Freundeskreis – Donnerstagsgruppe	Wismar
Freundeskreis – Junge Selbsthilfe.....	Wismar
Freundeskreis – Rettungsring.....	Wismar
Sucht Neukloster	Neukloster
SUSE Sucht-Selbsthilfe	Klütz
Neuer Anker Rehna – Selbsthilfegruppe Alkoholsucht.....	Rehna

Angehörigengruppen

Angehörige psychisch Kranker	Wismar
Angehörige von Kindern, die sexuelle Gewalt erfahren haben	Gressow
ASS Elternkreis NWM.....	Wismar
Blaues Kreuz – Angehörigengruppe Spiegelberg	Wismar
Eltern von essgestörten Kindern und Jugendlichen	Wismar
Herzenskind (verwaiste Eltern)	Wismar
Leben mit FASD	Gressow

Kontakt:

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Wismar/NWM e. V.
 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
 Dorfstraße 10, 23968 Gägelow
 Telefon: 03841 22 26 16
 E-Mail: kiss@asbwismar.de | www.asbwismar.de





Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit



Woche der
Seelischen Gesundheit



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern



DRK Soziale Betreuungsdienste
M-V GmbH



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

